

Opel Tigua TwinTop 1.8 Endless Summer

Zweitüriger Roadster in der Kleinwagenklasse (92 kW / 125 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,8

Dank des klappbaren Stahldachs zeigt sich der Opel Tigua TwinTop uneingeschränkt ganzjahrestauglich. Leider bietet das kleine Cabrio nur zwei Sitzplätze und zeigt dadurch in diesem Punkt einen deutlichen Nachteil gegenüber seinen Konkurrenten. Das Sondermodell Endless Summer bietet eine umfangreiche Serienausstattung wie Ledersitze, 17-Zoll Leichtmetallfelgen und Klimaanlage. Der Innenraum weckt trotz der knallroten Lederausstattung wenig Sommergefühle, die triste Plastiklandschaft versprüht eher den Charme einer trüben Winternacht. Der 125 PS Motor schöpft seine Kraft aus vier Zylinder mit 1,8 l Hubraum. Er verfügt über eine geringe Laufkultur, bietet aber sehr gute Fahrleistungen. Das leicht hakende Fünfgang-Getriebe ist kurz übersetzt, speziell bei Autobahntempo fehlt ein Drehzahl- und Geräuschsenkender sechster Gang. Der Verbrauch fällt mit 7,2 l auf 100 km hoch aus. Die passive Sicherheit des Opel Tigua TwinTop gibt dagegen keinen Anlass zur Kritik. Vier Airbags und stabile Überrollbügel schützen die Insassen bei einem Unfall. Und um diesen möglichst zu vermeiden, sorgt das serienmäßige ESP für gute Fahrstabilität. Leider ist der Opel Tigua TwinTop nicht billig, knapp 26.000 Euro werden fällig, zudem sind die Unterhaltskosten recht hoch. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** Citroen Pluriel, Mitsubishi Colt CZC, Nissan Micra C+C, Peugeot 207 CC.

- + gute Fahrleistungen
- + kräftige Heizung
- + gute passive Sicherheit
- schlechte Sicht nach hinten
- hohes Innengeräusch
- geringe Laufkultur des Motors
- ungünstige Getriebeübersetzung
- schlechte Kindersicherheit
- hoher Verbrauch
- schlechte Wirtschaftlichkeit



Karosserie/Kofferraum

Note 3,4

Verarbeitung

Note: 3,8

Die Karosserieverarbeitung zeigt leichte Schwächen im Finish, die



Bei geschlossenem Dach ist die Sicht nicht nur nach hinten stark eingeschränkt.

Spaltmaße sind groß und verlaufen teilweise ungleichmäßig. Im Innenraum dominiert billiges Hartplastik, welches weder in Verarbeitung noch in der Haptik überzeugen kann. Auch die serienmäßig mit Leder überzogenen Sitze und Türverkleidungen können den Innenraum nicht besonders aufwerten.

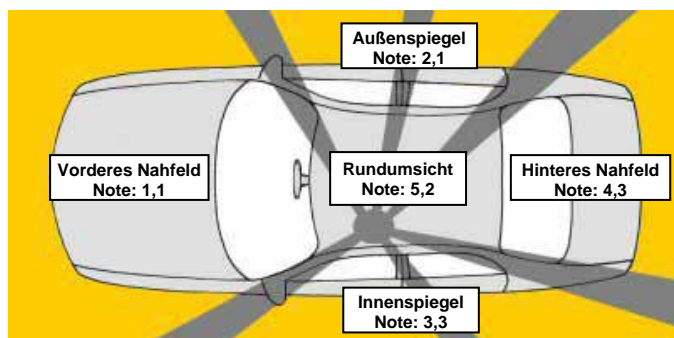
- + Das Blechdach öffnet sich nach dem manuellen Lösen zweier Verschlussriegel in kurzer Zeit elektrisch. Zum Schließen oder Öffnen des Verdecks muss die Handbremse gezogen sein. Das geöffnete Verdeck ist durch eine mit der Karosserielinie bündigen Kunststoffschürze abgedeckt.
- Wenn das Verdeck geöffnet ist, verwindet sich die Karosserie auf schlechter Fahrbahn. Die dünnwandigen Kunststoffstoßfänger sind in Wagenfarbe lackiert und kratzempfindlich, eine dahinter liegende Querstrebe unterstützt besonders im Heckbereich nur wenig die Stabilität. Der Unterboden ist im Motorbereich offen, das erhöht den Luftwiderstand und damit den Verbrauch und lässt den Motor stärker verschmutzen. Bei einer Reifenpanne steht nur ein Reifenpannenspray zur Verfügung. Man hat nur einen Versuch, die undichte Stelle des Reifens mit dem Treibgasspray abzudichten. Ein Kompressor ist nicht an Bord um den Reifen gegebenenfalls nochmals aufzupumpen. Es ist kein Radmutternschlüssel oder Wagenheber an Bord. Das Wechseln der Scheinwerferlampen gestaltet sich schwierig.

Sicht

Note: 3,5

Bei geöffnetem Dach ist die Rundumsicht zufriedenstellend.

- + Gegen Aufpreis ist eine akustische Einparkhilfe erhältlich, die das rückwärts Einparken erleichtert. Die Außenspiegel sind serienmäßig beheizbar.
- Die breite, flach verlaufende A-Säule und der wulstige Dachholm schränken die Sicht ein. Das ist besonders störend an Kreuzungen, Einmündungen und vor Ampelanlagen. Die Sicht nach schräg hinten wird durch den breiten Dachholm stark eingeschränkt. Die Fahrzeugenden sind trotz der geringen Fahrzeuglänge schlecht abschätzbar.



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

Ein-/Ausstieg Note: 3,4

- Das Ein- und Aussteigen ist nicht sonderlich bequem, vor allem wenn der seitliche Abstand zum Nachbarauto gering ist, sich die Türen nicht weit öffnen lassen und das Dach geschlossen ist.
- + Die Türen lassen sich mit einer praktischen Fernbedienung ent- und verriegeln. Die Tasten können im Dunkeln allerdings leicht verwechselt werden. Nach dem Aussteigen bleiben die Scheinwerfer noch eine kurze Zeit eingeschaltet und beleuchten den Weg.
- Beim Parken an Steigungen sind die Türaufhalter zu schwach. Der vordere Fensterrahmen ist sehr weit nach innen gezogen, wenn man beim Aussteigen nicht aufpasst, kann man sich den Kopf anschlagen.

Kofferraum-Volumen* Note: 2,0

- + 290 Liter Volumen fasst der Kofferraum, wenn das Dach geschlossen ist.
- Ist das Dach offen verbleibt nur noch ein kleiner Raum mit 140 Litern.



Mit 290 l Volumen ist der Kofferraum für einen Kleinwagen angemessen. Nach Öffnen des Verdecks finden jedoch nur noch 140 l Gepäck einen Platz.

Kofferraum-Zugänglichkeit Note: 4,2

Die Kofferraumklappe könnte sich unkomplizierter bedienen las-

- sen. Das Öffnen vom Innenraum aus, ist nur bei angezogener Handbremse und eingestecktem Zündschlüssel möglich. Das Schließen geht nur von außen, dabei muss der Schließknopf lang gedrückt werden. Dem stark motorisierten Schließmechanismus fehlt eine Einklemmsicherung.
- Die Ladeöffnung ist nicht optimal, da das Gepäck nur von oben eingeladen werden kann. Die Zugänglichkeit ist nicht sonderlich bequem - die Bordwand ist sehr hoch (81 cm), sodass das Gepäck beim Ein- und Ausladen weit angehoben werden muss. Bei geschlossenem Verdeck ist das Kofferraumformat zweckmäßig aber etwas zerklüftet. Die Beleuchtung ist schwach.

Kofferraum-Variabilität Note: 5,0

- Eine Durchladeluke bzw. ein Skisack ist nicht lieferbar. Für kleine Utensilien fehlen Ablagefächer.

Innenraum Note 3,0

Bedienung Note: 2,4

- + Der Tigrä TwinTop lässt sich leicht bedienen. Fenster, Außenspiegel (beheizt) und das Verdeck werden elektrisch bedient. Das Lenkrad und die Vordersitze sind in der Höhe einstellbar. Der Schalthebel und die Lenksäulenhebeln, inkl. der Lenkradtasten (Aufpreis) für das Radio liegen gut zur Hand. Im Sitzbereich gibt es praktische Ablagen u.a ein offenes Fach hinter den Sitzlehnen das ca. 50 Liter fasst.
- Das Öffnen und Schließen von Verdeck und Kofferraum klappt ohne ein genaues Studium der Bedienungsanleitung, selten auf Anhieb, Wichtig dabei: Das Ritual muss strikt eingehalten werden, sonst begleitet lästiges Piepsen die Bedienung. Die Schalter für Verdeck, Kofferraum und Seitenfenster sind gleichförmig und leicht zu verwechseln. Die inneren Türgriffe sind von den Sitzplätzen aus nur durch weites Rauslehnen zu erreichen, wenn die Türen vollständig geöffnet sind. Auch das Erreichen der Gurte verlangt eine gute Beweglichkeit; das Gurtband flattert an der Schulter, wenn das Verdeck und die Seitenfenster offen sind. Beim Öffnen des unbeleuchteten Handschuhfachs schlägt die Klappe auf die Knie des Beifahrers. Es fehlt eine Kontrollleuchte für das Fahrlicht und ein Autobahnblinker.

Raumangebot vorne* Note: 3,3

- + Der Fahrersitz lässt sich für Personen bis zu einer Größe von ca. 1,90 m zurückschieben.
- Die Ellenbogenfreiheit ist verhältnismäßig knapp bemessen. Der geringe Kopfabstand zur Frontscheibe und zum Dach bewirken ein beengendes Gefühl.



Weder die Verarbeitung des Innenraums noch die Funktionalität des Fahrerplatzes können vollends überzeugen.

Komfort Note 2,7

Federung Note: 2,7

Das straff abgestimmte Fahrwerk federt lange Bodenwellen gut ab, die Karosserie schwingt kaum nach. Bei kleinen Unebenheiten

reagiert das Fahrwerk leicht stößig. Beim Überfahren von Kanaldeckeln poltert das Fahrwerk und die Stöße werden kaum gedämpft bis zu den Insassen durchgereicht. Seitenneigung und Verikalbewegungen sind nur wenig ausgeprägt.

Sitze

Note: 2,7

Die Vordersitze sind nur in der Höhe einstellbar, da sich dadurch auch die Neigung ändert, ist es schwierig eine optimale Sitzposition zu finden. Der Fahrer kann seine Beine und Füße zufriedenstellend abstützen.

- + Die Sitze sind gut konturiert, die ausgeprägten Lehnenwangen bieten guten Seitenhalt, nur im Schulterbereich lässt die Unterstützung etwas zu wünschen übrig.
- Auf den luftundurchlässigen Ledersitzen schwitzt man sehr schnell, selbst bei nicht so hohen Außentemperaturen. Es fehlen Haltegriffe am Dachhimmel.

Innengeräusch

Note: 4,0

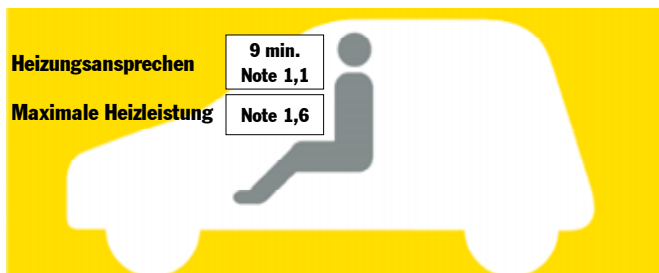
- Der laute Motor und die bei hohen Geschwindigkeiten stark zunehmenden Windgeräusche sorgen für einen auf Dauer nervigen Geräuschpegel.

Heizung, Lüftung

Note: 2,1

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

- + Die kräftige Heizung hat mit dem kleinen Innenraum leichtes Spiel und sorgt sehr schnell für angenehme Temperaturen. Eine Klimaanlage ist serienmäßig an Bord.
- Die Temperatur und die Luftmengenverteilung lässt sich nur grob einstellen. Personen über 1,80 m Größe sitzen hoch und sind bei offenem Verdeck starkem Luftzug ausgesetzt. Die im Sondermodell Endless Summer serienmäßige Sitzheizung kann nicht in der Intensität eingestellt werden (nur Ein oder Aus), zudem erwärmt sie sich nur punktuell.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 3,1

Fahrleistungen*

Note: 1,7

- + Die 92 kW (125 PS) des nur knapp über 1,2 t schweren Cabrios sorgen für gute Fahrleistungen. Der Benzinmotor benötigt aber recht hohe Drehzahlen für flottes Vorankommen.

Laufkultur

Note: 4,5

- Der Motor läuft unkultiviert und geräuschvoll. Mit steigender Drehzahl werden deutliche Vibrationen in den Innenraum durchgereicht.

Schaltung

Note: 3,7

Bei schnellen Schaltvorgängen hakelt das Getriebe.

- Der Rückwärtsgang kann nur mit Mühe und bei absolutem Stillstand des Fahrzeugs geräuschlos eingelegt werden.

Getriebeabstufung

Note: 4,0

- Da der Motor hohe Drehzahlen für flotte Fahrleistungen benötigt, sind die Getriebeabstufungen dementsprechend kurz ausgelegt. Das hat zur Folge, dass bereits bei Autobahntempo (130 km/h) hohe Drehzahlen anliegen. Ein sechster Gang wäre hier dringen von Nöten, um den Verbrauch und die Lärmbelästigung im Innenraum zu reduzieren.

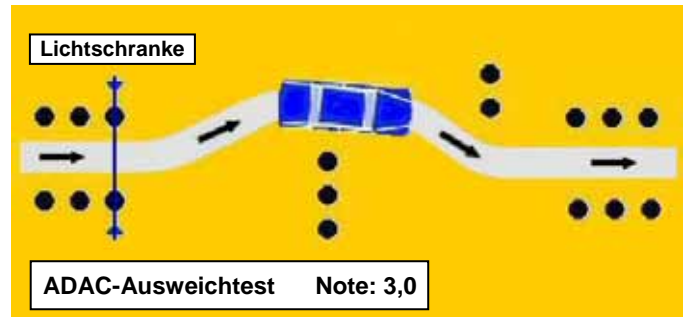
Fahreigenschaften

Note 2,4

Fahrstabilität

Note: 2,8

- + Der Wagen ist überwiegend richtungsstabil. In Grenzsituationen, z.B. wenn bei hohem Tempo plötzlich ausgewichen werden muss, greift das serienmäßige ESP korrigierend ein und hilft dem Fahrer, die Spur zu halten. Die elektronische Traktionskontrolle greift früh und effizient ein, um durchdrehende Räder zu vermeiden.
- Verwerfungen der Fahrbahnoberfläche machen gelegentlich Kurskorrekturen am Lenkrad erforderlich.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten

Note: 2,0

- + In Kurven untersteuert der Wagen - ein Verhalten, das auch weniger geübten Fahrern entgegen kommt. Auch hier hilft die Stabilitätskontrolle, den Wagen zu stabilisieren, wenn das Tempo zu hoch ist.

Lenkung*

Note: 2,9

- + Die Lenkung spricht gut an und zeigt sich recht zielgenau. Der Kraftaufwand beim Rangieren ist gering.
- Der Wendekreis ist mit über 11 m sehr groß.

Bremse

Note: 1,8

- + Der Bremsweg aus 100 km/h ist mit nur 37 m sehr kurz (Mittelwert aus 10 Bremsungen, halbe Zuladung, Serienbereifung). Die Dosierbarkeit der Bremse ist noch gut, das Ansprechen dank des Bremsassistenten sehr gut.

Sicherheit

Note 2,8

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 2,6

- + Das elektronische Stabilitätsprogramm ESP und der Bremsassistent sind serienmäßig an Bord. Rückstrahler in den Türen warnen den nachfolgenden Verkehr bei geöffneten Türen.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 1,9

- + Obwohl die Airbags sehr gut arbeiten, werden an der Brust von Fahrer und Beifahrer Belastungen gemessen, die leicht erhöht sind. Der Aufprallbereich der Knie von Fahrer und Beifahrer ist zu hart gestaltet, was zu einem unnötig erhöhten Verletzungsrisiko führt. Dagegen sind die Verformungen der Fahrgastzelle sowie das Eindringen des Pedalwerks erfreulich gering. Es werden nur 11 von max. 16 Punkten erreicht. Beim Seitencrash schützt ein in der Sitzlehne eingebauter Airbag Becken, Bauch und Brust des Insassen. Obwohl die Brust-Belastungswerte leicht erhöht sind, ist das System insgesamt recht gut ausbalanciert. Es werden beim Seitencrash 15 Punkte erreicht. Der Pfahlaufpralltest wurde nicht durchgeführt, da kein seitlicher Kopfschutz (Airbag) vorhanden ist. Der Opel Tigra TwinTop erreicht somit vier von fünf möglichen Sternen. Seitenairbags sind serienmäßig an Bord. Die Höhe der Kopfstützen reicht für Personen bis 1,85 m Körpergröße. An den stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen leichter öffnen. Massive Überrollbügel schützen die Insassen bei einem

Überschlag.

Kindersicherheit

Note: 5,0

- Auf dem Beifahrersitz dürfen nach Herstellerangabe keine rückwärts gerichteten Babyschalen befestigt werden, da der Beifahrerairbag nicht abschaltbar ist.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

Die kritischen Kanten der Motorhaube sind zwar für einen Fußgängeranprall entschärft – alle anderen Bereiche (speziell der Stoßfänger) sind aber zu aggressiv gestaltet. Nur 10 von max. 36 Punkten werden erreicht. Das bedeutet zwei von vier Sternen.

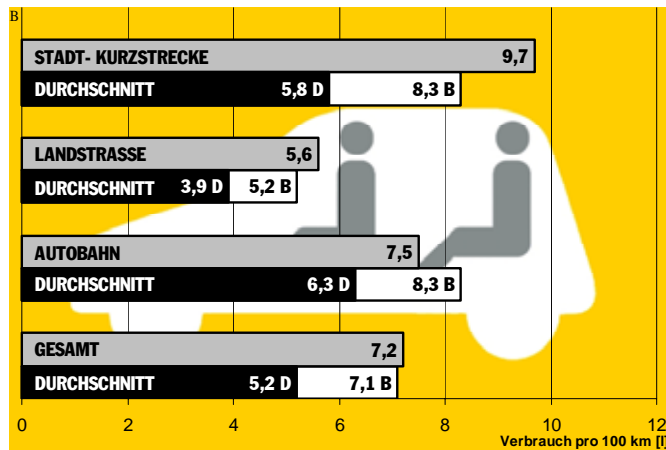
Verbrauch/Umwelt

Note 2,6

Verbrauch*

Note: 4,3

- Mit im Schnitt 7,2 l Super-Kraftstoff auf 100 km fällt der Verbrauch recht hoch aus. In der Stadt sind es 9,7 l, auf der Landstraße 5,6 l und auf der Autobahn 7,5 l auf 100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 0,8

- + Der Schadstoffausstoß ist sehr gering.

Wirtschaftlichkeit*

Note 5,5

Betriebskosten

Note: 5,4

- Aufgrund des hohen Kraftstoffverbrauchs ist es um die Betriebskosten schlecht bestellt.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 4,4

Der Tigma muss alle 30.000 km oder alle 12 Monate zum Service in die Werkstatt. Der 1,8 l-Motor besitzt einen Zahnriemen, der gemäß Hersteller bei 90.000 km oder nach sechs Jahren gewechselt werden muß.

- + Opel spendiert dem Roadster nach eigenen Angaben langlebige Verschleißteile und gewährt zudem eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung.
- Der jährliche Service bedeutet auch für den Normal- und Wenigfahrer häufigere Werkstattaufenthalte. Durch die üppige Bereifung ist mit hohen Kosten für den Reifenersatz zu rechnen, was eine bessere Benotung verhindert.

Wertstabilität

Note: 3,5

Das kleine Cabrio mit klappbarem Stahlverdeck erreicht eine nur durchschnittliche Note im Restwertverlauf.

Kosten für Neuanschaffung

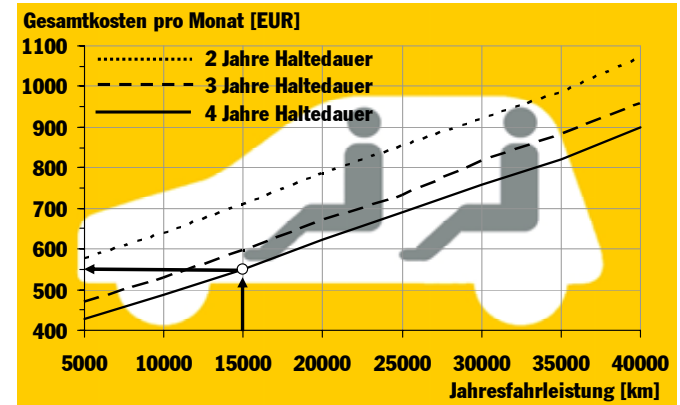
Note: 5,5

- Das Sondermodell Endless Summer schlägt mit 23.580 Euro zu Buche. Das ist deutlich zu teuer, auch wenn die Serienausstattung umfangreich ist.

Fixkosten

Note: 3,0

- + Die günstige HaftpflichtEinstufung sorgt für geringe Versicherungskosten.
- Zumindest solange man auf die Kaskoversicherungen verzichtet. Denn diese sind sehr teuer und sorgen insgesamt nur für eine akzeptable Note bei den Fixkosten.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 550 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	1.4 Twinport	1.8	1.3 CDTI
Aufbau/Türen	RO/2	RO/2	RO/2
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1364	4/1796	4/1248
Leistung [kW(PS)]	66(90)	92(125)	51(70)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	125/4000	165/4600	170/1750
0-100 km/h[s]	12,4	9,4	15,5
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	180	204	167
Verbrauch pro 100 km [l]	6,2S	7,2S	5,0D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	15/19/19	14/19/22	15/19/19
Steuer pro Jahr[Euro]	94	121	216
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	450	494	450
Grundpreis[Euro]	18.300	19.540	19.440

Aufbau:

- ST = Stufenheck
- SR = Schrägheck
- CP = Coupe
- CA = Cabriolet
- RO = Roadster
- KB = Kombi
- KT = Kleintransporter
- TR = Transporter
- GR = Großraumlimousine
- BU = Bus
- GE = Geländewagen
- PK = Pick-Up

Versicherung:

- KH = KFZ-Haftpfli.
- VK = Vollkasko
- TK = Teilkasko

Kraftstoff:

- N = Normalbenzin
- S = Superbenzin
- SP = SuperPlus
- D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1796 ccm
Leistung	92 kW (125 PS)
bei	6000 U/min
Maximales Drehmoment	165 Nm
bei	4600 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	205/45R17
Reifengröße (Testwagen)	205/45R17V
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,15 m/11,2 m
Höchstgeschwindigkeit	204 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	9,4 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	5,6 s
Bremsweg aus 100 km/h	37,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	7,2 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	9,7/5,6/7,5 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	179 g/km/ 169 g/km
Innengeräusch 130 km/h	73 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	3921 mm/1685 mm/1364 mm
Leergewicht/Zuladung	1230 kg/275 kg
Kofferraumvolumen	290 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	- / -
Dachlast	-
Tankinhalt	45 l
Reichweite	625 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	144 Euro
Monatliche Werkstattkosten	52 Euro
Monatliche Fixkosten	72 Euro
Monatlicher Wertverlust	282 Euro
Monatliche Gesamtkosten	550 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	14/19/22
Grundpreis	23.580 Euro

Ausstattung

Technik

Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch (mit ASR)	Serie
Parkhilfe, elektronisch (hinten)	405 Euro°
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Reifen-Reparatur-Set	Serie
Reserverad, vollwertig	nicht erhältlich
Servolenkung	Serie
Tempomat	300 Euro°
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Verdeck, elektrisch (Stahlverdeck)	Serie

Innen

Airbag, Seite vorne	Serie
Airbag, Seite, Kopf vorne	nicht erhältlich
Audioanlage	Serie
Fahrsitz, höhenstellbar (und Beifahrersitz)	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	nicht erhältlich
Klimaanlage/-automatik	Serie/nicht erhältlich
Lenkrad, höhenstellbar	Serie
Navigationsystem	900 Euro
Sitzbezüge, Leder (beheizbar)	Serie
Windschott	270 Euro
Zentralverriegelung	Serie

Außen

Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheizbar	Serie
Lackierung Metallic	Serie
Nebelscheinwerfer	Serie

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)**2,8**

Karosserie/Kofferraum **3,4**

Verarbeitung	3,8
Sicht	3,5
Ein-/Ausstieg	3,4
Kofferraum-Volumen*	2,0
Kofferraum-Zugänglichkeit	4,2
Kofferraum-Variabilität	5,0

Innenraum **3,0**

Bedienung	2,4
Raumangebot vorne*	3,3
Raumangebot hinten*	0,0
Innenraum-Variabilität	4,0

Komfort **2,7**

Federung	2,7
Sitze	2,7
Innengeräusch	4,0
Heizung, Lüftung	2,1

Motor/Antrieb **3,1**

Fahrleistungen*	1,7
Laufkultur	4,5
Schaltung	3,7
Getriebeabstufung	4,0

Fahreigenschaften **2,4**

Fahrstabilität	2,8
Kurvenverhalten	2,0
Lenkung*	2,9
Bremse	1,8

Sicherheit **2,8**

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,6
Passive Sicherheit - Insassen	1,9
Kindersicherheit	5,0
Fußgängerschutz	3,0

Umwelt **2,6**

Verbrauch*	4,3
Abgas	0,8

Wirtschaftlichkeit* **5,5**

Betriebskosten*	5,4
Werkstatt-/Reifenkosten*	4,4
Wertstabilität*	3,5
Kosten für Neuanschaffung*	5,5
Fixkosten*	3,0

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtigkeit in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand November 2008